

Dezernat III

Dezernat für Bildung, Integration,
Soziale Stadterneuerung und Hochbau



Universitätsstadt Gießen · Dezernat III · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Fraktion Gießener Linke
Herrn Michael Janitzki

über

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Fr. Eibelshäuser
Zimmer-Nr.: 02-015
Telefon: 0641/306-1007
Telefax: 0641/306-2519
E-Mail: dezernat3@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
III – Wz.

Ihr Schreiben vom
18.02.2020

Datum
27.02.2020

Frage gem. § 30 GO zu den Stadtwerken Gießen - ANF/2101/2020

Sehr geehrter Herr Janitzki,

Ihren o.g. Fragen kann ich Ihnen wie folgt beantworten:

Frage:

Welche Zielvorgaben hinsichtlich der Umsetzung des Beschlusses „2035Null-klimaneutrales Gießen“ hat der Magistrat und wann hat er sie den Gießener Stadtwerken gesetzt?

Antwort:

Die Zielsetzungen des Beschlusses „2035Null-klimaneutrales Gießen“ sind im Beschluss formuliert und werden im weiteren Prozess präzisiert.

Fragen zu Klimaschutz und Energie werden seit jeher zwischen Magistrat und Stadtwerken gemeinsam erörtert, entsprechende Zielsetzungen und Maßnahmen werden abgestimmt und in enger Kooperation realisiert. Vor diesem Hintergrund sind die Stadtwerke Gießen in der Umsetzung des Beschlusses „2035Null – klimaneutrales Gießen“ prominent eingebunden und sowohl in Arbeitsgruppen als auch auf Vorstandsebene in der Lenkungsgruppe des Magistrats vertreten. In diesem Sinne verstehen sich Magistrat und das kommunale Unternehmen Stadtwerke AG als Kooperationspartner, die gemeinsame Ziele verfolgen und miteinander vereinbaren.

1. Zusatzfrage:

Wann hat der Aufsichtsrat der Stadtwerke sich in einer Sitzung mit der Umsetzung des Beschlusses „2035Null – klimaneutrales Gießen“ und resultierenden Maßnahmen befasst?

Antwort:

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke befasst sich nicht erst seit der Beschlussfassung des Antrages „2035Null – klimaneutrales Gießen“ mit Fragen des Klimaschutzes. In den strategischen Konzepten sind die Themen Umweltschutz und Energieeffizienz seit vielen Jahren prominent gesetzt. Beispielhaft für Maßnahmen der Stadtwerke Gießen seien hier genannt: Flexquartier Philosophenhöhe, Entwicklung der Biogasanlagen, Ausbau des Fernwärmenetzes, E-Revolution, E-Mobilität und Solardach bis 10kW peak, Darstellung der Emissionsentwicklung durch die eigene

Energieerzeugung, Energiemonitoring, Umstellung der Busflotte auf Biogas zu 100%, Energiedienstleistungsprodukt EN5, mit dem eine ganze Reihe größerer Liegenschaften mit hocheffizienten Erzeugungsanlagen ausgestattet werden, und vieles mehr. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zu 2035Null wurde zuletzt in der Aufsichtsratssitzung am 19. Februar 2020 thematisiert.

2. Zusatzfrage:

Wird sich der Magistrat bei den Stadtwerken dafür einsetzen, dass der Energiebericht für die Stadt Gießen 2019 nicht erst im Jahre 2021, sondern noch im Herbst dieses Jahres im Ausschuss und in der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt wird?

Antwort:

Die Erstellung der Tagesordnungen für Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung ist die Angelegenheit der Gremien des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung. Der Energiebericht der Stadtwerke AG für das Jahr 2018 wurde über die Homepage der Stadtwerke bereits im Spätsommer des Jahres 2019 veröffentlicht, geplant ist, dass der Bericht für das Jahr 2019 ebenfalls zu dieser Jahreszeit im Jahr 2020 fertiggestellt ist.

Mit freundlichen Grüßen



Astrid Eibelshäuser
Stadträtin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AfD-Fraktion
Fraktion Gießener Linke
FW-Fraktion
FDP-Fraktion
Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen